



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

**MEDIENMITTEILUNG  
vom 28. September 2006**

**KGV stimmt der Kohäsionsmilliarde zu und lehnt die Fremdspracheninitiative ab**

**An der gestrigen Vorstandssitzung hat der KGV seine Parolen für die Abstimmung vom 26. November gefasst: Die Kohäsionsmilliarde an die neuen EU-Länder sei eine Investition in die Zukunft, und nur ein Fremdsprache an der Primarschule wäre ein Rückschritt.**

**Ausserdem wurde FDP-Regierungsratskandidat Dr. Thomas Heiniger einstimmig die Unterstützung für die Wahlen 2007 zugesichert.**

Der Kantonale Gewerbeverband Zürich hat an seiner Vorstandssitzung klare Stellung für das Osthilfegesetz bezogen. Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Kohäsionsmilliarde kein Geschenk an die neuen EU-Länder ist, sondern eine lohnende Investition in ein politisch und wirtschaftlich stabiles Europa. Das Gesetz sei eine grosse wirtschaftliche Chance für die Schweizer Wirtschaft und auch für das Gewerbe, weil sich für Schweizer Unternehmen viel versprechende Handlungsfelder in den Wachstumsmärkten Europas ergeben.

Die kantonale Initiative „Nur eine Fremdsprache an der Primarschule“ wurde vom Vorstand knapp abgelehnt. Zu keinem anderen Zeitpunkt würden Sprachen so leicht gelernt wie in der Kindheit. Da die Schweizer Unternehmen stark vom Export abhängig sind, sind diese Unternehmen, das Gewerbe mit eingeschlossen, auf Mitarbeitende angewiesen, die eine hohe Fremdsprachenkompetenz ausweisen. Ein gutes Sprachenportfolio schlägt sich direkt auf die Beraufsaussichten nieder.

**Einstimmige Unterstützung für Regierungsratskandidat Thomas Heiniger**

Der Vorstand des KGV hat FDP-Regierungsratskandidat Dr. Thomas Heiniger einstimmig die Unterstützung zugesichert. Heiniger trat bei seinem Hearing vor dem Vorstand klar für einen Kanton Zürich ein, der durch eine starke Wirtschaft und ein starkes Gewerbe Wohlstand und Arbeitsplätze schafft, dem Bürger Sicherheit bietet und mit den finanziellen Mitteln auskommt, die ihm zur Verfügung stehen. Der Kanton müsse alles daran setzen, seine führende Stellung als Ausbildungs- und Werkplatz – namentlich auch in der dualen Berufsbildung – zu bewahren. Er steht für ein starkes und verlässliches bürgerliches Team im Regierungsrat ein.

Basis für die Unterstützung des Kandidaten bildet das vom KGV formulierte 5-Punkte Programm, welches von Thomas Heiniger vorbehaltlos unterstützt wird.

**Kontaktadresse:**

**KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH**

Martin Arnold, Geschäftsleiter  
Badenerstrasse 21  
Postfach 2918  
8021 Zürich  
Telefon 043 288 33 66  
Mobile 079 678 82 82  
martin.arnold@kgv.ch

Robert E. Gubler, Präsident  
Wengistrasse 7  
Postfach  
8004 Zürich  
Telefon 0444 555 666  
robert.gubler@piar.ch